



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

Mayen, 3. Juni 2008

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Workshop für pflegende Angehörige

Kinästhetik-AG des St. Elisabeth Krankenhaus leitet zum neuen Bewegungskonzept an

MAYEN. Die Pflege eines Angehörigen stellt manch einen vor Probleme oder birgt Unsicherheiten. In eben diesen Situationen möchte das Gemeinschaftsklinikum St. Elisabeth Mayen Ratsuchenden Unterstützung bieten. Unter dem Motto „Kinästhetik – ein neues Pflegekonzept“ bietet das St. Elisabeth Krankenhaus daher am Mittwoch, 18. Juni, von 16.30 bis 18.30 Uhr einen Workshop an, der Menschen im Umgang mit ihren pflegebedürftigen Angehörigen unterstützen soll. „Hebst du noch oder bewegst du schon?“, auf diese griffige Formel bringt Andrea Distelrath, Lehrerin für Pflegeberufe und Kinästhetiktrainerin, das neue Pflegekonzept. Im Kern geht es darum, pflegenden Angehörigen, Möglichkeiten aufzuzeigen, die Bedürftigen Rücken schonend zu bewegen. Die Arbeitsgruppe Kinästhetik, so der Fachausdruck für die neue Methode, wird sich an dem Nachmittag die Zeit nehmen, auf individuelle Fragen und Wünsche der Teilnehmer einzugehen. Dabei geht es nicht um einen Vortrag, sondern konkrete Übungen an Pflegeplätzen. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht notwendig.

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505